

9536/AB
= Bundesministerium vom 13.04.2022 zu 9756/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.128.085

Wien, 11.4.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9756/J des Abgeordneten Ing. Mag. Reifenberger und weiterer Abgeordneter betreffend die Ermittlungen gegen die ARGE molekulare Diagnostik Wals wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Um wie viele Beschuldigte handelt es sich, die momentan im Fokus der Ermittlungen stehen?*
- *Wie viele Personen werden der Schwarzarbeit beschuldigt?*
- *Wie viele Personen werden des Betruges von Sozialleistungen beschuldigt?*

Meinem Ressort liegen hierzu keine Informationen vor. Die Kontrolle wurde laut Pressebericht durch Polizei und Finanzpolizei (nicht aber durch einen Träger der gesetzlichen Krankenversicherung) durchgeführt.

Frage 4: Wie ist der Vorwurf des Lohndumpings im vorliegenden Sachverhalt zu verstehen?

Es darf darauf hingewiesen werden, dass sich Lohndumping üblicherweise auf die Unterschreitung des gebührenden Mindestentgelts bezieht. Die Vollziehung der

entsprechenden Normen (siehe: Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz- LSD-BG) fällt in die Zuständigkeit des Bundesministers für Arbeit.

Fragen 5 bis 9:

- *Wird die Zusammenarbeit mit besagtem Labor zukünftig fortgeführt?*
- *Wie viele ausgewertete Tests wurden in dem besagten Labor nicht rechtzeitig ausgewertet? (Angabe in Prozent und in absoluten Zahlen)*
- *Wie viele ausgewertete Tests, die durch dieses Labor ausgewertet wurden, wurden unvollständig bearbeitet? (Angabe in Prozent aller durchgeführten Tests in diesem Labor)*
- *Welchen finanziellen Umfang umfasst die Zusammenarbeit mit dem besagten Labor bis zum heutigen Stichtag?*
- *Warum wurde die Zusammenarbeit mit besagtem Labor trotz nicht erfüllter Leistungsanforderungen aufrechterhalten?*

Meinem Ressort liegen hierzu keine Informationen vor.

Fragen 10 und 11:

- *Ist die Durchführung von Massentests an Schulen oder für Schüler nach wie vor als verhältnismäßig in der Bekämpfung von COVID zu bezeichnen?*
a) *Wenn nein, warum werden diese Tests nach wie vor verpflichtend durchgeführt?*
- *Haben die Massentests belegbare Effekte in der Bekämpfung von COVID gezeigt?*
a) *Wenn nein, warum werden diese Tests nach wie vor verpflichtend durchgeführt?*

Ich darf hierzu auf die Zuständigkeit des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

